

Die güldne Sonne

EG 449

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1666
 Musik: Johann Georg Ebeling (1637–1676),
Geistliche Andachten, Bd. 3, 1666
 bearbeitet von Stefan Jänke (*1975) 2015

Oberstimme I

Oberstimme II
III

Sopran I

Sopran II

Alt

Männer oder
Instrumental-
bass

1. Die güld - ne Son - ne voll Freud und Won - ne bringt un - sern Gren - zen
 3. Las - set uns sin - gen, dem Schöp - fer brin - gen Gü - ter und Ga - ben;
 8. Al - les ver - ge - het, Gott a - ber ste - het ohn al - les Wan - ken;

1. Die güld - ne Son - ne voll Freud und Won - ne bringt un - sern Gren - zen
 3. Las - set uns sin - gen, dem Schöp - fer brin - gen Gü - ter und Ga - ben;
 8. Al - les ver - ge - het, Gott a - ber ste - het ohn al - les Wan - ken;

1. Die güld - ne Son - ne voll Freud und Won - ne bringt un - sern Gren - zen
 3. Las - set uns sin - gen, dem Schöp - fer brin - gen Gü - ter und Ga - ben;
 8. Al - les ver - ge - het, Gott a - ber ste - het ohn al - les Wan - ken;

7

1. mit ih - rem Glän - zen ein herz - er - qui - cken-des, lieb - li - ches Licht.
 3. was wir nur ha - ben, al - les sei Got - te zum Op - fer ge - setzt!
 8. sei - ne Ge - dan - ken, sein Wort und Wil - le hat e - wi - gen Grund.

1. mit ih - rem Glän - zen ein herz - er - qui - cken-des, lieb - li - ches Licht.
 3. was wir nur ha - ben, al - les sei Got - te zum Op - fer ge - setzt!
 8. sei - ne Ge - dan - ken, sein Wort und Wil - le hat e - wi - gen Grund.

1. mit ih - rem Glän - zen ein herz - er - qui - cken-des, lieb - li - ches Licht.
 3. was wir nur ha - ben, al - les sei Got - te zum Op - fer ge - setzt!
 8. sei - ne Ge - dan - ken, sein Wort und Wil - le hat e - wi - gen Grund.

1. Mein Haupt und Glieder, die la - gen dar - nie - der; a - ber nun steh ich, bin
 3. Die bes - ten Gü - ter sind uns - re Ge - mü - ter; dank - ba - re Lie - der sind
 8. Sein Heil und Gna - den, die neh - men nicht Scha - den, hei - len im Her - zen die

1. Mein Haupt und Glieder, die la - gen dar - nie - der; a - ber nun steh ich, bin
 3. Die bes - ten Gü - ter sind uns - re Ge - mü - ter; dank - ba - re Lie - der sind
 8. Sein Heil und Gna - den, die neh - men nicht Scha - den, hei - len im Her - zen die

1. Mein Haupt und Glieder, die la - gen dar - nie - der; a - ber nun steh ich, bin
 3. Die bes - ten Gü - ter sind uns - re Ge - mü - ter; dank - ba - re Lie - der sind
 8. Sein Heil und Gna - den, die neh - men nicht Scha - den, hei - len im Her - zen die

1. mun - ter un - ter dem Schirm der Himm - lich - keit, er - leucht uns mit sei - nem Ge - sicht.
 3. Weih - rauch - der, an wel - chen er sich am meis - ten er - götzt.
 8. töd - lich - en Schmer - zen, hal - ten uns zeit - lich und e - wig ge - sund.

1. mun - ter un - ter dem Schirm der Himm - lich - keit, er - leucht uns mit sei - nem Ge - sicht.
 3. Weih - rauch - der, an wel - chen er sich am meis - ten er - götzt.
 8. töd - lich - en Schmer - zen, hal - ten uns zeit - lich und e - wig ge - sund.

1. mun - ter un - ter dem Schirm der Himm - lich - keit, er - leucht uns mit sei - nem Ge - sicht.
 3. Weih - rauch - der, an wel - chen er sich am meis - ten er - götzt.
 8. töd - lich - en Schmer - zen, hal - ten uns zeit - lich und e - wig ge - sund.

2. Mein Auge schauet, was Gott gebauet
 zu seinen Ehren und uns zu lehren,
 wie sein Vermögen sei mächtig und groß
 und wo die Frommen dann sollen hinkommen,
 wann sie mit Frieden von himmen geschieden
 aus dieser Erden vergänglichem Schoß.

4. Abend und Morgen sind seine Sorgen;
 segnen und mehren, Unglück verwehren
 sind seine Werke und Taten allein.
 Wenn wir uns legen, so ist er zugegen;
 wenn wir aufstehen, so lässt er aufgehen
 über uns seiner Barmherzigkeit Schein.

Für diesen Satz sind verschiedenste Besetzungsvarianten denkbar:

- Oberstimmen mit Sopran- / Sopran- / Altblockflöte und Frauenchor S/S A und Vc/Kb.
- Oberstimmen mit Violine I / Violine II / Violine III und Frauenchor S/ S + dritte Stimme Viola und Vc/Kb.

Sind Männerstimmen vorhanden, so können die dritte Chorstimme oktaviert als Tenorstimme und die Bassstimme von einer Männerstimme gesungen werden. Bei Verwendung von Instrumenten sollte die Bassstimme immer durch ein Instrument unterstützt werden (Orgel/ Posaune/ Fagott/ Violoncello/ Kontrabass). Der Satz kann auch ohne Oberstimmen erklingen.